



E D I T O R I A L

## Freiwillige gesucht...

Eine kleine Notiz in der Tageszeitung. Es geht darum, dass sich Freiwillige finden die mit „den alten Bewohnern sprechen, spazieren oder einkaufen gehen“, denn es herrscht akuter Notstand (an Freiwilligen). Eine Vorbereitung dazu ist natürlich gewährleistet!

Vor ein paar Wochen war ich in einer Abschlussklasse einer Altenpflegeschule eingeladen, um über die Berufsverbände und die berufsständischen Vertretungen mit ihnen zu sprechen.

Bei diesen Gesprächen kommt immer wieder die Situation vor Ort und das Erleben in der Ausbildung, von der theoretischen Ausbildung und den so anderen, meist negativen Erfahrungen in der praktischen Anleitung und Ausbildung zur Sprache.

Im gleichen Atemzug werden Diskussionen über gesetzliche Änderungen für eine Anstellung sog. Pflegehilfen in den Haushalten mit (schwer)pflegebedürftigen Angehörigen geführt.

Pflegehilfen, die im osteuropäischen Ausland angeworben werden, die als Angehörigenersatz eingesetzt werden sollen, die die Situation in der Betreuung verbessern helfen sollen usw.

Wir fragen nicht nach den Menschen, die eine solche Betreuung erhalten sollen. Was möchten diese Personen? Was ist denn Pflege und Betreuung aus der Sicht der Pflegeempfänger, aus der Sicht der Pflegenden?

Was geschieht mit den Frauen, die hier als ausländische ArbeitnehmerInnen für eine kurze Zeit arbeiten und dann wieder nach Hause gehen (müssen)?

Es werden wohl zukünftig noch viele Fragen gestellt werden müssen über den Umgang mit Alter, Krankheit und Behinderung. Ist es getan mit der Lösung durch Anwerbung von Freiwilligen und ausländischen Pflegehilfen?

*Anne Karl-Rott*

Anne Karl-Rott

# Inhalt

Peter Lux: Routine – Standards – Rituale Drei Antworten auf eine Frage	4
Diplomarbeit als Buch veröffentlicht: Gute Pflege	10
Neue Sekretärin Doris Bäuml	10
Berufsverbände – eine Unterrichtseinheit	11
Treue Mitglieder	11
Recht & Tarif	12
Der Pilgerweg nach Santiago de Compostela	15
Buch-Tipps	16
BGW-Info: Altenpfleger besonders belastet – Stress und Rückenschmerzen stehen im Vordergrund	18
Hilfe für's Examen	18
EU-Norm sorgt für Aufregung: Antidekubitusmatratzen können nicht mehr eingesetzt werden	19
Examensfragen aus der Krankenpflege	19
Zentrale Veranstaltungen	20
Informationen aus den Landesgruppen	21
Treue Mitglieder	23
Das letzte Wort: Die Möglichkeiten ausloten	24